

# B E S C H L U S S V O R L A G E

			<u>Vorlage-Nr.: B 00/0459</u>	
<b>50 - Amt für Soziales</b>			<b>Datum: 15.09.2000</b>	
<b>Bearb.</b>	<b>: Herr Hanak</b>	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>	<b>nicht öffentlich</b>
<b>Az.</b>	<b>:</b>		<b>X</b>	

## Beratungsfolge

## Sitzungstermin

**Sozialausschuss**

**28.09.2000**

## Haushalt 2001 (Amt 50)

### **Beschlussvorschlag**

Der Sozialausschuss nimmt den Haushaltsentwurf 2001 (Investitionsprogramm, Vermögenshaushalt, Budgethaushalte 50 und 9020) für den Zuständigkeitsbereich des Amtes für Soziales entsprechend der Vorlage Nr. B 00/0459 zur Kenntnis, mit nachfolgenden Änderungen bzw. Ergänzungen:

HHSt	bisher DM	Änderung	neu DM
4350.63000 Obdachlosenunterbringung	500	- 400	100
4360.14000 Benutzungsgebühren	1.970.000	- 215.000	1.755.000
4360.52000 Inventarunterhaltung	40.000	- 15.000	25.000
4360.54000 Bewirtschaftungskosten	750.000	- 200.000	550.000

### **Haushaltsrelevante Daten:**

Haushaltsstelle:

Haushaltsplan:

Ausgabe:

Mittel stehen zur Verfügung:

Folgekosten/Jahr:

### **Erläuterungen zu den Folgekosten:**

### **Sachverhalt**

#### 1. Allgemeines

Nach dem Terminplan müssen die Beratungen zum Haushalt 2001 in den Fachausschüssen bis zum 29.09.2000 abgeschlossen sein.

Es gibt keine konkreten Vorgaben, außer dass die Zuschussbedarfe des Vorjahres möglichst nicht überschritten, sondern unterschritten werden.

Aus den anliegenden Zahlen ist ersichtlich, dass dieses Ziel in unserem Bereich aufgrund verschiedener Faktoren ohne Leistungseinschränkungen erreicht werden konnte.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Die nach einem Stichtag vorgegebenen Personalkosten werden nicht ausreichen. Hier wäre die Gesamtentwicklung im Laufe des Jahres abzuwarten.

## 2. Investitionsprogramm und Vermögenshaushalt

Die Gesamtansätze (Ausgabe) des Investitionsprogramms und des Vermögenshaushalts sind als **Anlage 1** beigefügt.

Uns betreffen lediglich die

HHSt 4310.93500 (bewegl. Vermögen Altentagesstätten)

mit DM 2.000 für Ersatzbeschaffungen in den 5 städtischen Altentagesstätten

HHSt 4360.93500 (bewegl. Vermögen Notunterkünfte)

mit DM 5.000 für Ersatzbeschaffungen in den Notunterkünften

HHSt 6200.92790 (Wohnungsbauförderung)

Da eine spürbare Entspannung auf dem Wohnungsmarkt eingetreten ist, lässt sich die Entwicklung beim öffentlich geförderten örtlichen Wohnungsbau nicht abschätzen.

Wie im Jahr 2000 soll 2001 lediglich eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von DM 1.500.000 aufgenommen werden, damit auf mögliche Anträge reagiert werden kann. Im Investitionsprogramm ist der gleiche Betrag für 2002 vorgesehen.

Es liegt ein Antrag des DRK-Ortsvereins vor, einen beabsichtigten Bau beim städtischen Gebäude Kielortring mit DM 300.000 zu fördern (s. Vorlage B 00/0427 zur Tagesordnung).

Der Kirchenkreis Niendorf hat wegen der beengten Verhältnisse um Ausbau des Dachgeschosses im Frauenhaus gebeten.

Haushaltstechnisch wäre das Amt für Gebäudewirtschaft zuständig, das die Umbaukosten mit rund DM 100.000 zuzüglich DM 60.000 für die Dachsanierung ermittelt hat (s. **Anlage 2**).

Zum sachlichen Bedarf des Ausbaus sollte der Sozialausschuss ein Votum abgeben.

Inzwischen liegt ein Antrag vor, die Angelegenheit am 28.09. als Tagesordnungspunkt zu behandeln (s. Vorlage Nr. B 00/0455).

## 3. Budgethaushalt

3.1 Die Gesamtübersicht des Budgethaushalts 2001 (Stand 04.09.00) ist als **Anlage 3** beigefügt.

3.2 **Anlage 4** enthält die Einnahmen und Ausgaben des Fachbereichsbudgets 50 –Amt für Soziales-.

Hier sind gegenüber dem Vorjahr nur einige nennenswerte Änderungen zu erläutern:

HHSt 4100.67200 (Erstattungen BSHG – Sozialhilfe)

Da einige gesetzliche Veränderungen (pauschaliertes Wohngeld, BSHG-Verbesserungen für Ältere, stärkere Regelsatzerhöhung) noch nicht abzuschätzen sind, haben wir vorsorglich mehr Mittel für die Sozialhilfe vorgesehen, obwohl die Zahl der Empfänger relativ konstant ist. Korrekturen müssen evtl. über einen Nachtrag erfolgen

HHSt 4700.70700 (Zuschüsse an andere Träger)

Die Zusammensetzung des Betrages in Höhe von DM 678.100 für vertraglich vereinbarte und sonstige soziale Zuschüsse ergibt sich aus der **Anlage 5**. Die Verminderung hängt hauptsächlich mit der neuen Vereinbarung Suchtberatung zusammen.

HHSt 4970.53000 (Behindertenbeauftragte Öffentlichkeitsarbeit)

2001 soll wieder das Integrationsfest "Menschenskinder" stattfinden. Daher im Wechsel der höhere Ansatz.

HHSt 6200.71600 und 6200.72710 (Wohnungsbauförderung, Aufwendungsbeihilfen)

Die Mittel für die Zinszuschüsse und die Aufwendungsbeihilfen im geförderten Wohnungsbau können durch Abbau vermindert werden.

3.3 Das Fachbereichsbudget 9020 (**Anlage 6**) betrifft die Notunterkünfte.

Im Zuge der beabsichtigten Satzungsregelung wurden die Abschnitte 4350 (Obdachlose) und 4360 (sonstige Notunterkünfte) zusammengefasst. Zum Teil erfolgten Anpassungen an Rechnungsergebnisse.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Aufgrund der erst kürzlich vorgenommenen Gebührenkalkulation sind gegenüber dem anfänglichen Haushaltsentwurf wegen rückläufiger Belegungszahlen einige Veränderungen notwendig, die sich aus dem Beschlussvorschlag ergeben.

Der Einnahmeansatz von DM 1.755.000 setzt voraus, dass die Gebührensatzung zum 01.01.2001 beschlossen wird. Sollte die Zahl der Bewohnerinnen und Bewohner weiter sinken, ist eine Korrektur im Nachtrag erforderlich.

**Anlage(n)**

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------